

Sprach(r)ohr

Jahrgang 2023
Ausgabe 2

Berufsverband der Pfarrsekretärinnen und Pfarrsekretäre im Erzbistum Hamburg



Bild: Thomas Kempf
in: Pfarrbriefservice.de

Herbst 2023

Liebe Pfarrsekretärinnen,

neulich telefonierte ich mit einer Bekannten. Ich fragte sie: „Wie geht es Dir?“ und bekam zur Antwort: „Trotz allem, gut!“ Trotz allem ... gemeint waren die vielen Krisen in der Welt, von denen wir täglich in den Nachrichten hören und die auch uns unmittelbar betreffen. Geht es Euch auch manchmal so, dass Ihr denkt: Das wird mir jetzt irgendwie zu viel! Am liebsten möchte ich gar nichts mehr hören!

Mich ermutigt dann oft ein Wort von Alfred Delp, das er 1944 im Gefängnis schrieb:

Das eine ist mir so klar und spürbar wie selten:

Die Welt ist Gottes so voll.

Aus allen Poren der Dinge quillt er gleichsam uns entgegen.

Wir aber sind oft blind.

Wir bleiben in den schönen und bösen Stunden hängen und erleben sie nicht durch bis an den Brunnenpunkt, an dem sie aus Gott herausströmen.

Das gilt für alles Schöne und auch für das Elend.

In allem will Gott Begegnung feiern und fragt und will die anbetende, hingebende Antwort.

Und was ermutigt Dich? Woraus ziehst Du Kraft?

Um Wege, zwischendurch die eigenen Kraftquellen anzupapfen und eine kleine Atempause einzulegen, geht es auch an unserem Oasentag im Herbst. Näheres auf Seite 12.

Ich freue mich, Euch beim Oasentag zu sehen und wünsche Euch, dass Ihr gut verbunden seid mit dem was Euch Kraft gibt.

Eure Evelyn Krepele



Und hier noch ein Hinweis nicht nur in eigener Sache:

Manchmal braucht man einen Ort, um zur Ruhe zu kommen, ein bisschen Abstand zu gewinnen und neue Kräfte zu sammeln. Im Geistliche Zentrum San Damiano bieten wir neben dem allgemeinen Programm auch ganz individuelle Möglichkeiten an, um für einen Tag oder auch für mehrere Tage zu verweilen und zur Ruhe zu kommen. Diesen Tipp könnt Ihr auch sehr gerne weitergeben. Mehr dazu unter: www.san-damiano-hamburg.de

Liebe Kolleginnen,

zum Spätsommer grüßen wir Euch vom Vorstand ganz herzlich. Hoffentlich habt ihr einige ruhige Tage für Euch genießen können zum Durchatmen und Auftanken.

Die weltweiten Ereignisse halten uns weiter in Atem und auf Trab. Wenden wir uns voller Vertrauen an Gott und suchen Schutz, Kraft und Geborgenheit in seiner Hand.

Auf unserer Mitgliederversammlung am 24. April 2023 im Kloster Nütschau wurde ein neuer Vorstand für die nächsten 3 Jahre gewählt. Das Protokoll der konstituierenden Sitzung mit der Ämterverteilung findet ihr auf Seite 7. Die zwei Tage unserer Fortbildung sind viel zu schnell vergangen, da wir ein straffes Programm hatten und wir einen großen Bedarf für Austausch und Gespräch benötigen. Nächstes Jahr wollen wir dieses mehr berücksichtigen. Wir treffen uns vom 11. - 12. März 2024 zur Fortbildung im Kloster Nütschau und können wieder die volle Bettenzahl belegen. Die Renovierungsarbeiten im Haus St. Ansgar sind abgeschlossen.

Nächstes Jahr begehen wir das 25-jährige Bestehen unseres Berufsverbandes am Samstag, 6. Juli 2024 in St. Thomas Morus, Koppelstr. 16, 22527 Hamburg-Stellingen. Um 11.00 Uhr beginnen wir mit der Eucharistie, die der Erzbischof Dr. Stefan Heße mit uns feiert – anschl. Essen und Party. Bitte merkt Euch schon mal den Termin. Ideen und Anregungen gerne an den Vorstand. Wir beginnen bald mit der Vorbereitung. Weitere Informationen zu gegebener Zeit.

Diesen Herbst gibt es wieder einen Besinnungstag mit und bei Evelyn Krepele im Geistlichen Zentrum San Damiano, Speckenreye 41 a, 22119 Hamburg-Horn, am Dienstag, 7. November 2023 von 10.00 - 16.00 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung stehen auf den Seiten 10 und 11.

Wir freuen uns von Euch zu hören oder Euch zu treffen!

Herzliche Grüße

Elisabeth Gerecht, 1. Vorsitzende

Protokoll der Mitgliederversammlung 2023

Am Montag, 24. April 2023, um 19.30 Uhr im Kloster Nütschau

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.50 Uhr

Anwesend vom Vorstand: Elisabeth Gerecht, Annegret Schmitz-Fischer, Bärbel Böhne, Christina Lürken, Regina Flindt.

Top 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Mitglieder

Die Vorsitzende Elisabeth Gerecht eröffnet die Sitzung und begrüßt die 26 anwesenden Mitglieder und als Gast unsere geistliche Begleitung Evelyn Krepele. Insgesamt sind 32 Sekretärinnen dabei, die nicht alle im Berufsverband sind. Die Teilnehmerliste liegt vor. Der Vorstand stellt die Beschlussfähigkeit fest und gibt die endgültige Tagesordnung bekannt, sie steht auch im Sprachrohr 1/2023 und liegt noch mal aus. Es gab keine Änderungswünsche an den Vorstand.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung hier im Kloster Nütschau vom 25.04.2022

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom vergangenen Jahr wird ohne Änderungen genehmigt. Es stand im Sprachrohr Nr. 2/2022.

TOP 3 Jahresbericht:

- Die Vorsitzende dankt dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Heike Schomberg hat den Vorstand mit ihrem Ausscheiden aus dem Pfarrbüro verlassen. Wir wollen sie im Rahmen eines gemeinsamen Treffens später im Jahr noch persönlich verabschieden.
- Unsere vorletzte Mitgliederversammlung war vor genau einem Jahr am 25. April hier im Kloster Nütschau.
- Der Berufsverband hat z.Zt. 71 Mitglieder. Unsere Bitte an Euch: Wenn eine neue Kollegin oder ein neuer Kollege anfängt, unbedingt vom Berufsverband erzählen und Kontakt zum Vorstand herstellen bzw. auf unsere Homepage www.bvps-hamburg.de verweisen.
Wir haben mittlerweile guten Kontakt zur Abteilung Pfarreien aus dem Erzbistum: Frau Sonja Czolbe setzt sich für unsere Anliegen ein und nimmt die Fortbildungen genauso wichtig wie wir, damit wir gut und qualifiziert in den Pfarrbüros arbeiten können.

- Wir haben uns zu folgenden Sitzungen getroffen in 2022/2023:
Am 02.07.2022 in St. Thomas Morus, Stellingen und am 23.01.2023 in der Domgemeinde St. Marien.
Am 30. Juni und am 13. Oktober 2023 haben wir uns mit Frau Czolbe in ihrem Büro getroffen und die Fortbildungen vor allem hier in Nütschau geplant.
Unseren geplanten Oasentag im Herbst bei Evelyn Krepele hatten wir abgesagt, da wir alle die Schulung zur Umsatzsteuerabgabe verpflichtend mitmachen sollten, aber die Einführung der Umsatzsteuerabgabe ist ja auf den 01.01.2025 verschoben worden.
- Das nächste Bundestreffen findet jetzt vom 18. - 22. Mai 2023 in München statt. Christina Lürken und Elisabeth Gerecht nehmen teil. Es ist das erste Bundestreffen nach Corona, das letzte fand 2019 in Regensburg statt.

TOP4 Kassenbericht

- Die Kasse wurde von Beate Hökendorf und Nina Carstens-Naefeké für 2022 geprüft. Es gab leider keine persönliche Kassenübergabe von Susanna Scharfe an die stellvertretende Kassenwartin Christina Lürken. Regina Flindt hat noch keinen online-Zugang für das Konto. Das wird aber in den kommenden Wochen eingerichtet.
- Der Kassenbericht für 2022 fehlt, so dass die Kassenwartin nicht entlastet werden kann. Der Kassenbericht 2022 wird kurzfristig nachgereicht.

TOP 5 Entlastung des Vorstandes

Evelyn Krepele bittet um Entlastung des Vorstandes aus der Mitgliederversammlung heraus. Der Vorstand wird einstimmig (mit 5 Enthaltungen durch uns) entlastet.

TOP 6 Wahl des neuen Vorstandes

Der neue Vorstand wird wieder für drei Jahre gewählt - bis 2026. Laut unserer Satzung sollte der Vorstand aus 6 oder mehr Mitgliedern bestehen. Wir werben noch mal dringend um Verstärkung, da wir bereits seit mehreren Jahren den Vorstand bilden, auch älter werden und gern andere Mitstreiter im Vorstand sehen würden.

Angelika Kuper und Britta Almstedt bilden den Wahlausschuss und übernehmen die Wahlleitung. Zur Wahl stellen sich:

Bärbel Böhne - Pfarrei Hl. Paulus, Apostel der Völker, Hamburg-Billstedt
 Jackeline Doering – Kath. Gemeinde für Spanischsprechende, Hamburg
 Regina Flindt – Pfarrei Hl. Martin, Elmshorn
 Elisabeth Gerecht – Pfarrei Hl. Josefina Bakhita, Hamburg-Niendorf
 Christina Lürken – Pfarrei Hl. Geist, Hamburg-Eimsbüttel
 Annegret Schmitz-Fischer – Pfarrei St. Ansgar, Hamburg-St. Georg
 Stephanía Trost – Pfarrei Hl. Geist, Hamburg-Eimsbüttel

Die Mitgliederversammlung beschließt, dass auf eine geheime Wahl verzichtet wird. Der Vorstand wurde per Handzeichen im Block und einstimmig gewählt. Es gibt keine Enthaltung. Die Kandidaten nehmen die Wahl an.

TOP 7 Berichte aus den Pfarreien

Bernadette Baron-Stübe regt an, sich auch in die Mitarbeitervertretung (MAV) wählen zu lassen. Da die Pfarreien ja mittlerweile alle recht groß sind, hätte jede Pfarrei einen Anspruch auf eine MAV. In den MAVs sind aber vorwiegend Kita-Mitarbeiter vertreten. Wir vertagen die Diskussion darüber auf ein nächstes Treffen.

TOP 8 Ausblick auf das kommende Jahr

- Die Fortbildung im Kloster Nütschau 2024 ist angefragt für einen Termin im März oder wieder Ende April nach den Frühjahrsferien. Wir haben noch keine Terminbestätigung aus Nütschau.
- Oasentag im Herbst? Wir würden gerne in diesem Jahr wieder einen Tag bei Evelyn Krepele im Geistlichen Zentrum anbieten. Sie prüft, welche Tage möglich sind.
- Im kommenden Jahr 2024 haben wir 25-jähriges Bestehen des Berufsverbandes. Wir wollen das im Sommer 2024 feiern. Elisabeth Gerecht hat den Termin bei Frau Beth angemeldet für einen Gottesdienst mit Erzbischof Heße. Weitere Planungen dazu folgen.
- Kirchenbuchführung bei Herrn Dr. Kottmann. 10 Kolleginnen haben Interesse. Wegen der Kolleginnen von außerhalb wäre eine hybride Schulung gut.
- Ecclesias Schulungen / Workshops: Es gibt derzeit keine Neuerungen. Alle arbeiten – mehr oder weniger gut – mit Ecclesias.

TOP 9 Verschiedenes

Elisabeth und Christina bemängeln, dass die Beitragszahlungen recht schleppend laufen. Für 2022 sind – trotz Erinnerung per Mail - noch einige Beiträge offen. Wir erinnern daran, dass ja auch in der Satzung steht, dass der Beitrag für das laufende Jahr noch fällig ist, wenn man aus dem Berufsverband ausscheidet. Einzelne Kolleginnen werden noch einmal direkt angesprochen.

Wir überlegen, im kommenden Jahr noch mal Sebastian Dunkelberg nach Nütschau einzuladen. Elisabeth schließt die Sitzung um 20.50 Uhr

Hamburg, 2. Mai 2023

Christina Lürken

Protokoll der konstituierenden Sitzung des BVPS-Vorstandes am 25. April 2023 im Kloster Nütschau

Anwesend: Annegret Schmitz-Fischer, Bärbel Böhne, Regina Flindt, Christina Lürken, Elisabeth Gerecht, Jackeline Doering, Stephania Trost, unsere Geistliche Begleitung Evelyn Krepele und als Gast: Katja Hübner

Auf der Mitgliederversammlung am 24. April 2023 wurde der Vorstand einstimmig gewählt und die Verteilung der Ämter ist weiterhin wie folgt:

Erste Vorsitzende: Elisabeth Gerecht

Zweite Vorsitzende/Öffentlichkeit und Sprachrohr: Annegret Schmitz-Fischer

Protokollführerin: Christina Lürken

Kassenwartin: Regina Flindt; Stellvertretung: Christina Lürken

Pflege der Mitgliederlisten/Beisitzerin: Bärbel Böhne

Beisitzerin: Jackeline Doering

Beisitzerin: Stephania Trost

Geistliche Begleitung: Evelyn Krepele

Gast: Katja Hübner

Hamburg, Mai 2023

Christina Lürken

Antworten von Herrn Dr. Kottmann auf die ihm in der Fortbildung in Nütschau 2023 vorgelegten Fragen

1. Ist es zulässig, auf Nachfrage von Bestattern Daten verstorbener Pfarrangehöriger mitzuteilen?

Das Kirchliche Datenschutzgesetz (KDG) enthält keine Hinweise auf den Umgang mit Daten Verstorbener. In der übergeordneten Datenschutz-Grundverordnung DS-GVO ist die Rechtswirkung der Ordnung für Verstorbene ausgeschlossen (s. Erwägungsgrund 27). Von der Möglichkeit, dass in den Mitgliedsstaaten der EU hierzu gesonderte Regelungen erlassen werden, hat Deutschland keinen Gebrauch gemacht.

Das heißt im Ergebnis, dass in dem Fall, dass ein Bestatter das Konfessionsmerkmal wissen will, um eine auf die Konfession bezogene Beerdigung oder Trauerrede zu organisieren oder den richtigen Friedhof zu finden, die Mitteilung gemacht werden kann. Wenn dem Interesse aber fragwürdige Zwecke zugrunde liegen (was immer das auch sein könnte), sollte derjenige an das Standesamt verwiesen werden.

2. Ist es erlaubt, kath. Trauungen auch außerhalb eines (katholischen) Gotteshauses zu assistieren?

Schon seit einiger Zeit gilt im Erzbistum Hamburg, dass für die katholische Trauung eines konfessionsverschiedenen Paares (rk/ev) auch ein nichtkatholisches, in der Regel evangelisches Gotteshaus genutzt werden kann, wenn der für den Trauungsort zuständige kath. Priester (Pfarrer), keine Einwände hat. Die nach can. 1118 § 2 CIC erforderliche Erlaubnis des Ortsordinarius gilt dann als erteilt. Die für die Feier der Eucharistie in einer nichtkatholischen Kirche nötige Erlaubnis des Bischofs (vgl. c. 933 CIC) ist damit allerdings nicht erteilt.

Ist der für den nichtkatholischen Trauungsort zuständige Priester (Pfarrer) mit einer kath. Trauung dort nicht einverstanden, wird der Ortsordinarius die nötige Erlaubnis dann auch nicht erteilen.

Kath. Trauungen außerhalb eines Gotteshauses, wie es sie vereinzelt in der Ausnahmesituation der Coronapandemie gegeben hat, werden im Regelfall nicht erlaubt. Die Begründung dafür liegt nach wie vor darin, dass ein kath. Paar im Rahmen einer Hl. Messe getraut werden soll. Der Ort dafür ist die Kirche.

Auch die katholische Trauung eines konfessionsverschiedenen Paares findet im Rahmen eines katholischen Gottesdienstes statt, zu dem sich die Gemeinde in der Kirche versammelt.

Nur bei der kath. Trauung eines religionsverschiedenen Paares (rk/ungetauft) im Rahmen eines Wortgottesdienstes kann der Trauungsassistent über die Angemessenheit eines von der kath. Kirche abweichenden Trauungsortes entscheiden (vgl. c. 1118 § 3 CIC).

Die Erlaubtheit der Eheschließung berührt nicht die Frage nach der formalen Gültigkeit der Trauung, die nur mit der ordentlichen Eheschließungsform zusammenhängt.

Ob es bei der Verschiedenheit der Paare und seiner Bindung an die Kirche(n) immer geboten ist, die Normen des Kirchenrechts strikt umzusetzen oder ob es Kriterien für Ausnahmen gibt, sollte mit Verantwortlichen der Pastoralen Dienststelle geklärt werden.

3. Ist es erlaubt, katholische Taufen auch außerhalb einer katholischen Kirche zu spenden?

Wie bei der katholischen Trauung ist der reguläre Taufort für katholische Taufen die katholische (Pfarr-)Kirche (vgl. c. 857 § 1 CIC). Die Taufe als Aufnahme in die Gemeinschaft der Glaubenden ist immer auch die Aufnahme in eine konkrete Gemeinschaft, in der Regel die Wohnsitzpfarrei. Ausnahmen sind jedoch zulässig, für die aber immer ein gerechter Grund vorliegen muss. Hierüber entscheidet der Taufspender. Im Zweifelsfall ist der Diözesanbischof anzugehen.

Bei Entscheidungen in den Fällen 2 und 3 ist es Aufgabe der Verantwortlichen, klug zwischen Ausverkauf und Rigorismus abzuwägen. Leitender Gedanke kann dabei sein herauszufinden, was der bestimmende Wunsch für eine Ausnahme ist und ob in der Feierform der eigentliche Charakter des Gottesdienstes erhalten bleibt oder in den Hintergrund tritt.



Bericht vom Bundestreffen in München vom 18. – 21. Mai 2023

Das letzte Bundestreffen fand 2019 in Regensburg statt. 2021 war ein Bundestreffen in Osnabrück geplant, das trotz noch vorhandener Corona-Beschränkungen hätte stattfinden dürfen, dann aber aufgrund zu geringer Anmeldezahlen kurzfristig abgesagt wurde. Das war für München in diesem Jahr zum Glück anders und Elisabeth und ich hatten eine direkte ICE-Verbindung ergattert, die uns auch einigermaßen pünktlich in den Süden brachte. In Schloss Fürstenried trafen wir uns mit insgesamt 14 Vorständen der Berufsverbände aus ganz Deutschland. Anita Steinsberger und ihre Vorstandskolleginnen aus München hatten ein straffes Programm mit hochkarätigen Referenten zusammengestellt. Nach Begrüßung und Vorstellungsrunde am Donnerstag erwartete uns Freitagmorgen Dr. Wunibald Müller, Gründer des Recollectio-Hauses der Abtei Münster Schwarzach mit einem Vortrag zum Thema „Trotzdem in der Kirche (sein) und für die Kirche arbeiten“. Sehr viele Kirchenaustritte gibt es nicht nur bei uns im Norden sondern in der gesamten Republik. Wie ist damit – nicht nur organisatorisch – umzugehen?

Am Nachmittag begrüßt uns Dr. Hildegard Gosebrink zu ihrem Vortrag „Was ist typisch weiblich (und männlich) und woher kommt das?“ Sie stellte Modelle für Frauen und Männer vor und schildert ihre Fallen und Chancen im Alltag.

Für alle Gruppenarbeiten und Diskussionen haben Elisabeth und ich uns extra aufgeteilt, um möglichst viel Input zu haben und andere Meinungen zu hören.

Am Samstag besuchten wir das (neue) Generalvikariat in München und erhielten eine Führung durchs Haus vom Generalvikar Christoph Klingan persönlich. Nach einem Mittagsimbiss im Ordinariat, wie man vor Ort sagt, konnten wir die Stadt erkunden und schlossen uns natürlich der ortskundigen Anita an. Auch die Türme des Liebfrauendom durften wir besichtigen und durch den Dom gab es vor der Messe noch eine Führung. Kardinal Marx, der am Vormittag noch einen Wittelsbacher Prinzen getraut hatte, zelebrierte die Messe mit uns und begrüßte die Vorstände sehr herzlich, bedankte sich für unsere Arbeit und bedachte uns extra in Fürbitte und Segen. Nach der Messe kam er auch mit ins Klosterbräu direkt gegenüber vom Dom.

Am Sonntag hieß es nach einer kurzen Reflektionsrunde dann schon wieder Abschiednehmen. Besonders gut gefallen hat mir, neben der Möglichkeit, viele

Kolleginnen aus ganz Deutschland zu treffen, das Fortbildungskonzept der Diözese München. Es sind nicht nur 5 Tage Fortbildung im Jahr möglich, sondern auch noch 3 Tage Exerzitien (spirituelle Bildung). Es werden außerdem folgende Themenbereiche zur Personalentwicklung angeboten:

- Persönliche Fortbildungen
- Fachliche Fortbildungen (diözesane Anwendungen, Remoteprogramme, Matrikel)
- Spirituelle Fortbildungen
- Fortbildungen zur Zusammenarbeit mit dem Ordinariat.

Andere Diözesen müssen über den Verband die Fortbildungen immer noch selbst organisieren, bei den meisten übernimmt das aber das Ordinariat. In Hamburg geschieht dies zumindest in Zusammenarbeit mit dem Generalvikariat, auch wenn Frau Czolbe leider derzeit noch krank ist.

Das nächste Bundestreffen findet 2025 in Würzburg statt.

Christina Lürken



Oasentag am Dienstag, 7. November 2023

Atempause - Hilfreiches zur kleinen Entspannung zwischendurch

Oasentag der Pfarrsekretärinnen in der Pfarrei St. Franziskus, im Geistlichen Zentrum San Damiano in den Gemeinderäumen von St. Olaf, Speckenreye 41 b, 22119 Hamburg-Horn.

Der Alltag – nicht nur in den Pfarrbüros – kann ganz schön stressig werden. Viele Anforderungen prasseln auf einen ein und meistens kommt alles gleichzeitig. Da läuft man/frau zu Hochtouren auf. Doch was hilft, wieder runter zu kommen?

Vielleicht hast Du da für Dich einen guten Weg gefunden, den Du mit anderen teilen magst.

Vielleicht suchst Du noch nach ein paar Tipps, die Du mal ausprobieren kannst.

Der diesjährige Oasentag dient dem Luftholen, dem Austausch untereinander und der Möglichkeit, ein paar Dinge zur Entspannung auszuprobieren.

- | | |
|-------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Ab 9.30 Uhr | Ankommen/Stehcafé |
| 10.00 Uhr | Einführung ins Thema. Anschließend haben wir den Vormittag Zeit, um zur Ruhe zu kommen und miteinander in den Austausch zu gehen. |
| 12.30 Uhr | Mittagsessen – wir bitten Euch, eine Kleinigkeit (Salat etc.) für das Mittagsbuffet mitzubringen. Getränke sind vorhanden. |
| 13.45 Uhr | Einblick in die Zentangle©-Methode – Annegret leitet dazu eine praktische Übung an.

Parallel dazu gibt es ein weiteres Angebot abhängig von den Interessen der Teilnehmenden. |
| 15.45 Uhr | Liturgischer Ausklang des Tages in der Kirche |

Eure verbindliche Anmeldung erbitten wir bis zum **1. November 2023**. Schickt diese bitte per E-Mail Bärbel Böhne unter: baerbel.boehne@gmail.com

Verbindliche Anmeldung zum Oasentag am Dienstag, 7. November 2023:

Name: _____

Anschrift: _____

Pfarrei: _____

Tel. priv.: _____ Tel. dienstl.: _____

E-Mail: _____



Kirchenbuchführung bei Herrn Dr. Kottmann

Liebe Kolleginnen,

Herr Dr. Kottmann bietet zwei Termine für die Kirchenbuchschulung an:

Dienstag, 14. November 2023, 14. bis 17 Uhr

Montag, 11. Dezember 2023, 10 bis 13 Uhr

Beide Termine finden im großen Besprechungsraum im Erzbischöflichen Generalvikariat (Am Mariendom 4, 20099 Hamburg) statt. Ob eine Online-Teilnahme möglich ist, konnte noch nicht abschließend geklärt werden. Geben wir dann aber über die Homepage noch bekannt.

Anmeldungen nimmt Christina Lürken per E-Mail unter gemeindebuero.antonius@heiliggeist.org bis zum **5. November 2023** bzw. bis zum **3. Dezember 2023** per E-Mail entgegen.



Dies und Das

Herzlichen Glückwunsch allen Kolleginnen, die in diesem Jahr einen runden Geburtstag oder ein Dienstjubiläum feiern dürfen. Wir wünschen für die Zukunft alles Gute und Gottes reichen Segen.

Alle Mitglieder, die Ihren Mitgliedsbeitrag (noch für 2023 und) für 2024 in Höhe von € 20,00/Jahr überweisen möchten, bitten wir das nachstehende Konto zu benutzen:

Inhaber:	Berufsverband der Pfarrsekretärinnen und Sekretäre im Erzbistum Hamburg
IBAN:	DE24 4006 0265 0022 0724 00
BIC:	GENODEM1DKM
	DKM Darlehnskasse Münster

Termine im Überblick

nächste Vorstandssitzung

Dienstag, 10.10.2023 – Zoom-Meeting

Oasentag im Geistlichen Zentrum San Damiano in Hamburg

Dienstag, 7. November 2023, 10.00 bis 16.00 Uhr (s. Seite 12/13)

Kirchenbuchführung bei Herrn Dr. Kottmann

Dienstag, 14.11.2023, ab 14.00 Uhr oder

Montag, 11.12.2023, ab 10.00 Uhr

im Erzbischöflichen Generalvikariat Hamburg -

ob eine Online-Teilnahme möglich ist, klären wir noch (s. Seite 14)

Grundkurs Pfarrsekretärinnen

Haus Ohrbeck, Am Boberg 10 * 49124 Georgsmarienhütte *

Tel. 05401 / 336-0 * Fax -66

info@haus-ohrbeck.de /www.haus-ohrbeck.de

1. Teil: 11.03. – 15.03.2024 / 2. Teil: 27.05. – 31.05.2024 /

3. Teil: 23.09. – 27.09.2024

(Nach Beendigung der Probezeit kann die Pfarrei
die Sekretärin über die Abt. Pfarreien im EGV Hamburg anmelden.)

Fortbildung im Kloster Nütschau 2024

11. und 12.03.2024

25-jähriges Bestehen unseres Berufsverbandes

Samstag, 6. Juli 2024, 11.00 Uhr

St. Thomas Morus, Hamburg-

Pontifikalamt mit Erzbischof Stefan anschl. Feier im Gemeindehaus

(Weitere Informationen wird es im Sprachrohr 1/2024 geben.)

Vorstand des Berufsverbandes der PfarrsekretärInnen im Erzbistum Hamburg

1. Vorsitzende:

Elisabeth Gerecht
 Hl. Josefina Bakhita - HH-Niendorf
 dienstl.: 040 / 589 74 80
 elisabeth.gerecht@t-online.de

Protokollführerin

Christina Lürken
 Pfarrei Heilig Geist
 (St. Antonius – HH-Winterhude)
 dienstl.: 040 / 696 38 38 10
 E-Mail: gemeindebuero.antonius@heiliggeist.org

Kassenwartin

Regina Flindt
 Pfarrei Hl. Martin
 (Mariä Himmelfahrt – Elmshorn)
 dienstl.: 0 41 21 / 26 27 900
 E-Mail: gemeindebuero.elmshorn@pfarreihlmartin.de

Beisitzerin

Stephania Trost
 Pfarrei Hellig Geist
 (St. Elisabeth – HH-Harvestehude)
 dienstl.: 040 / 696 38 38 10
 E-Mail: gemeindebuero.elisabeth@heiliggeist.org

Geistliche Begleitung

Evelyn Krepele
 Geistliches Zentrum San Damiano
 Speckenreye 41 a
 22119 Hamburg
 Mobil: 0170 151 39 91
 e.krepele@st-franziskus-hamburg.de

2. Vorsitzende / Öffentlichkeitsarbeit:

Annegret Schmitz-Fischer
 Pfarrei St. Ansgar
 (St. Marien-Dom – HH-Mitte)
 dienstl.: 040 / 284 99 07 - 0
 schmitz-fischer@online.de

Pflege d. Mitgliederlisten/Beisitzerin

Bärbel Böhne
 St. Paulus Apostel der Völker
 (St. Agnes – HH-Tonndorf)
 dienstl.: 040 / 66 74 98
 baerbel.boehne@gmail.com

Beisitzerin

Jackeline Doering
 Kath. Gemeinde f. Spanischsprechende
 dienstl.: 040 / 280 13 60
 E-Mail: doering@misioncatolicahh.de

Ansprechpartner im EGV:

Abteilung Pfarreien
 Am Mariendom 4
 20099 Hamburg
 Tel.: 040 / 248 77 - 0